

# *Festival Pro Konzerte*

**Dienstag, 29. April 2025, 19 Uhr, Ev. Kirche Remagen-Oberwinter, HauptstraÙ 82**

**Konzert zum Gedenken an Chaim Taub**

**Roi Shiloah, Violine und Shlomi Shem Tov, Klavier**



**F. Schubert: Sonatina Nr. 2 a-moll**

**R. Schumann: Sonate Nr. 1 a-moll**

**G. Fauré: Sonata Nr. 1 A-Dur**

In den 1980ern gründete Johannes Wasmuth, Retter des Bahnhof Rolandseck, mit Chaim Taub, 1. Konzertmeister des Israel Philharmonic Orchestra, die Festivaltradition in Rolandseck. Junge MusikerInnen aus Israel kamen nach Deutschland und wurden in Rolandseck von internationalen Musikgrößen unterrichtet. Bei den Stipendiaten von damals waren auch Roi Shiloah und Shlomi Shem Tov, die den Konzertabend bestreiten. Wasmuth hatte in den 1970ern erstmals das Israel Philharmonic Orchestra nach Deutschland geholt. Auch mit anderen Projekten erwies er sich als Vorreiter des Völkerverständigung. Die Johannes-Wasmuth-Gesellschaft e.V. geht diesen Weg weiter und setzt das geistige Erbe von Wasmuth fort. Chaim Taub ist vor kurzem mit 99 Jahren in Tel Aviv gestorben. Deshalb ist ihm dieses Konzert in besonderer Weise gewidmet. Ebenso möchten die Musiker an die besondere Freundschaft von Johannes Wasmuth und Chaim Taub mit diesem Konzert erinnern. Sein kürzlich erschienenenes Buch widmet Peter Hoenisch diesen „Künstlerfreundschaften“ und dem besonderen Charisma von Johannes Wasmuth.

**Eintritt 30 Euro, erm. 20 Euro**

**Tickets bei Susanne Gundelach**

**[susanne@gundelach-bonn.de](mailto:susanne@gundelach-bonn.de)**

**0228—37 28 24 69**

**Roi Shiloah** wurde 1970 in Israel geboren. Sein öffentliches Debüt gab er im Alter von 12 Jahren mit dem Israel Philharmonic Orchestra. Seitdem ist er mit dem Israel Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Maestro Zubin Mehta in Israel, Kanada und Europa aufgetreten. Als Solist spielte er u.a. mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem London Symphony Orchestra, dem hr-Sinfonieorchester Frankfurt, der Königlich Flämischen Philharmonie.

Er gewann mehrere Preise, darunter den ersten Preis beim François-Shapira-Wettbewerb (1992) und beim Clairmont-Wettbewerb (1991). Er konzertierte in bedeutenden Konzertsälen auf der ganzen Welt, darunter die Avery Fisher Hall-Lincoln Center in New York, das Gewandhaus in Leipzig, die Alte Oper in Frankfurt, die Royal Albert Hall in London, die Thompson Hall in Toronto, die Berliner Philharmonie, die Wigmore Hall in London, das Concertgebouw in Amsterdam und die Melbourne Symphony Hall in Australien. Er ist Gründer und Mitglied des Jerusalem Trios, mit dem er regelmäßig Welttourneen unternimmt.

Roi Shiloah studierte bei Professor Haim Taub. Heute ist er Fakultätsmitglied an der Jerusalem Academy of Music and Dance. Er spielt eine Geige, eine Leihgabe der Raitman Tubert Collection, Mendoza, Argentinien. **Nach: The Jerusalem Academy of Music and Dance**

**Shlomi Shem Tov, Klavier: Biografie ist angefragt**